

NEUE HORIZONTE

PRESSEMAPPE



#TOTALDIGITAL2017
BUNDESPARTEITAG WÜRZBURG

INHALT

Inhalt	2
Grußwort des Bundesvorsitzenden	3
Über den 16. Bundesparteitag	4
In eigener Sache	5
Julia Reda - EU-Abgeordnete	6
Vorgesehene Tagesordnung	7
Die Kandidaturen für den Bundesvorsitz	8
Die Piratenpartei - Selbstverständnis und Ziele	10
Stop Watching us!	12
Der aktuelle Bundesvorstand	14
Die Geschichte der Piratenparteien	16
Zahlen, Daten, Fakten	18
Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	20
Piratenfraktion im Landtag Saarland	22
Piratenfraktion im Landtag Schleswig-Holstein	23
Piratenfraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen	24
Transparenz und Demokratie	28
Parteinahe Organisationen	30
Parteimedien	31
Ansprechpartner Pressestelle	31
Weichen stellen!	32

LIEBE PIRATEN,



wir erleben gerade die vielleicht größte Veränderung der Gesellschaft seit der Erfindung des Buchdrucks. Die Möglichkeiten der Kommunikation haben sich in wenigen Jahren extrem gewandelt. Informationen und Nachrichten verbreiten sich in unvorstellbarer Geschwindigkeit. Daten können in großen Mengen in Echtzeit erfasst und verarbeitet werden. Viele digitale Kommunikationskanäle sind in kurzer Zeit hinzugekommen.

Unsere Regierungen scheinen allerdings davon überfordert und leben immer noch in der analogen Welt. Regierungen, die mit Gesetzen aus der Zeit der Festnetztelefone und Aktenordner versuchen, die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu bewältigen und daran kläglich scheitern! Vorratsdatenspeicherung, Überwachungsmaut, BND-NSA-Affäre, die Belege des organisierten Versagens der etablierten Parteien sind täglich in den Medien zu sehen.

Uns Piraten ist es im vergangenen Jahr gelungen, die innerparteilichen Auseinandersetzungen deutlich umgänglicher zu führen. Wir haben aufgehört zu streiten und angefangen, konstruktiv gemeinsam an den Themen zu arbeiten, die uns alle bewegen. Die Wahlkämpfe der vergangenen Monate haben vielleicht noch nicht die Ergebnisse gebracht, die wir uns wünschen, aber sie zeigen: Wir sind da, und wir kämpfen weiter! Wir haben in dieser Zeit auch gemeinsam beachtliche Erfolge erzielt. Piraten stellen derzeit über 450 Mandatsträger auf allen Ebenen in Deutschland.

Piraten, die tagtäglich politische Arbeit für uns alle machen. Wir haben eine Vielzahl an gewählten Vorstandsmitgliedern und viele, viele engagierte Helfer und Beauftragte, die jeden Tag ihre Freizeit investieren, um unsere Partei gemeinsam weiterzubringen!

Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir bringen unsere Finanzen in Ordnung. Wir vereinfachen unsere Mitgliederverwaltung. Unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben wir neu organisiert und die Fraktionen hier eng mit eingebunden. Wir haben die Weichen für eine engere Zusammenarbeit der Landesverbände untereinander und mit dem Bundesverband gestellt. Den Piraten-Shop (P-Shop) haben wir wieder zum Laufen gebracht und sorgen dafür, dass damit für künftige Wahlkämpfe eine zentrale und einfache Infrastruktur zur Verfügung steht.

Ein anstrengender Weg liegt noch vor uns. Aber wir werden wieder sichtbare politische Erfolge feiern! Wir machen gute Politik – analog und digital.

Für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat - Piraten!

#neuehorizonte – Total Digital

Stefan Körner
für den Bundesvorstand

ÜBER DEN 16. BUNDESPARTEITAG



LIEBE PRESSEVERTRETER,

Sie befinden sich auf dem 16. Bundesparteitag in der Geschichte der Piratenpartei Deutschland. Dieser findet vom 25. bis 26. Juli in der S.Oliver Arena, Stettiner Str. 1 in 97072 Würzburg-Sanderau statt.

Es ist ein Parteitag zur Neuwahl des Bundesvorstands und der Richter für das Bundesschiedsgericht, sowie der programmatischen Beschlüsse und der Satzungsänderungsanträge.

BUNDESPARTEITAG IN ZAHLEN

Die Piratenpartei erwartet 800 Mitglieder und weitere 50 – 60 Gäste und Medienvertreter. Bei einer Veranstaltung dieser Größe ist der reibungslose Ablauf nur mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern möglich: 60 Piraten arbeiten auf organisatorischer Ebene, in der Versammlungsleitung und weitere als Wahlhelfer. Voraussichtlich werden die Besucher des Parteitags 1200 Endgeräte mitbringen. Um diese Geräte mit Internet und Strom zu versorgen, werden mehrere Kilometer Kabel verlegt. Darüber hinaus ist der Parteitag an das Internet angebunden, die Veranstaltung wird im Stream übertragen.

Medienvertretern steht unser Presseteam bei Fragen vor Ort zur Seite.

https://wiki.piratenpartei.de/Bundesparteitag_2015.1

IN EIGENER SACHE



PIRATEN HABEN MITGLIEDER, KEINE DELEGIERTEN!

Anders als andere Parteien arbeiten die PIRATEN in Deutschland nicht mit einem Delegiertensystem. An Parteitagen der PIRATEN darf jedes Mitglied der Partei teilnehmen und abstimmen, sofern es stimmberechtigt ist.

Stimmberechtigt wird ein Mitglied mit der Zahlung seines Mitgliedsbeitrags. Deshalb freuen wir uns in der Berichterstattung über das Wort »Mitglieder« statt des üblichen »Delegierte«.

PIRATEN-PARTEITAGSKULTUR

So unterschiedlich die Piratenmitglieder sind, so unterschiedlich ist auch ihre Kleidung: Vom unauffälligen Kapuzenshirt über maritime Accessoires bis hin zu orangenen Lackstiefeln.

Auch extravagante Frisuren oder Haarfarben sind bei den Piraten nichts Besonderes. Die textile und stilistische Vielfalt ist uns wichtig und sogar zur Tradition geworden. Wir sind stolz darauf, dass bunte Vögel bei uns nicht als "skurril" oder "schrill" betrachtet werden, sondern ein geschätzter Teil unserer Partei sind. Viel Spass beim Entdecken toller Looks!



JULIA REDA



BIOGRAPHIE UND VISION

Ich bin 1986 in Bonn geboren, Mitglied im Kreisverband Frankfurt der Piratenpartei und seit 2009 bei den Piraten aktiv. Vorher war ich sechs Jahre lang Mitglied der SPD, bis ich im Streit um die Netzsperrn austrat. Von 2010 bis 2012 war ich Vorsitzende der Jungen Piraten und übernehme derzeit die internationale Koordination der Jugendorganisation. Ich bin Gründungsvorsitzende der Young Pirates of Europe und Abgeordnete der Piratenpartei im Europaparlament.

Ich wünsche mir ein freies Europa mit offenen Grenzen. Dazu gehören für mich Erhalt und Ausbau offener Kommunikationsstrukturen, die Lockerung und Harmonisierung des Urheberrechts und die Öffnung der Europäischen Institutionen für politische Beteiligung durch aktive Transparenz. Insbesondere bei der Transparenz geht es mir nicht nur um die bloße Veröffentlichung von Informationen, sondern deren Aufbereitung in einer Form, die zum Mitmachen einlädt. Auch nach außen darf sich die EU nicht abschotten, sondern muss ihr Bekenntnis zu Menschenrechten ernst nehmen. Deshalb will ich mich für ein menschenwürdiges Asylrecht einsetzen.

URHEBERRECHTSREFORM UND PANORAMAFREIHEIT

Wenige Monate nach ihrer Wahl ins EU-Parlament wurde Julia Reda dort mit der Evaluation der geltenden EU-Urheberrechtsrichtlinie beauftragt. Ihr Berichtsentwurf empfahl eine weitgehende Harmonisierung des Urheberrechts, die Aktualisierung auf neue Kulturtechniken sowie die Stärkung von Kulturschaffenden gegenüber Verwertern. Das Branchenmedium Netzpolitik.org lobte den Bericht als „das fortschrittlichste offizielle EU-Dokument in Urheberrechtsfragen, seit das erste Katzenfoto im Internet veröffentlicht wurde“.

Als der Rechtsausschuss jedoch einen Änderungsantrag annahm, der auf eine Einschränkung der Panoramafreiheit in vielen europäischen Mitgliedsstaaten abzielte, schlug Reda Alarm. Mit dem Protest von Wikipedia, Berufsverbänden von Fotografinnen und FilmemacherInnen sowie über 550.000 UnterzeichnerInnen einer Petition im Rücken konnte diesem Vorhaben schließlich ein Riegel vorgeschoben werden: Mit breiter Mehrheit beschloss das Plenum des Parlaments, dass Kulturschaffende und Hobby-Fotografinnen weiterhin ohne Sorge und Rechtsunsicherheit den öffentlichen Raum abbilden können.

Auch den wiederholten Versuch aus den Reihen der CDU/CSU, ein EU-weites Leistungsschutzrecht für Presseverleger in den Bericht zu mogeln, konnte Julia Reda abwehren. Eine Kompromissvariante des Berichts wurde schließlich am 9.7.2015 als die offizielle Position des EU-Parlaments angenommen.

Ein weiterer Erfolg aus Julia Redas erstem Jahr im Parlament: Im Rahmen eines von ihr mitvorgeschlagenen neuen Pilotprojekts wird die EU eine Million Euro in die Sicherheit von freier/quelloffener Software investieren.

VORGESEHENE TAGESORDNUNG

SAMSTAG, 25. JULI 2015

Akkreditierung: ab 09:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

Am Samstagabend wird die Veranstaltung nach Beschluss der Versammlung unterbrochen.

SONNTAG, 26. JULI 2015

Fortsetzung: 09.00 Uhr

Ende (geplant): 18:00 Uhr

Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung und Gastreden

- Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Streaming, Ton- und Filmaufnahmen
- Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung
- Satzungsänderungsanträge, welche die Wahl oder die Zusammensetzung des Vorstands betreffen
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahlen zu Vorstandsämtern unter Berücksichtigung von ggf. unter TOP 4 angenommenen Anträge
- Satzungsänderungsanträge, welche die Wahl oder die Zusammensetzung des Bundesschiedsgerichts betreffen
- Wahlen zum Bundesschiedsgericht unter Berücksichtigung von ggf. unter TOP 8 angenommenen Anträge
- Wahl der Kassenprüfer
- Sonstige Satzungsänderungsanträge
- Programmanträge, Sonstige Anträge, Positionspapiere
- Schließen des Parteitages und Verabschiedung

Hinweise:

Während der Auszählpausen können spätere Tagesordnungspunkte oder Teile davon vorgezogen werden.

Die endgültige Tagesordnung wird auf dem Parteitag von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen.



DIE KANDIDATUREN FÜR DEN BUNDESVORSTAND

VORSITZENDER



1

Stefan Körner

Stefan Körner ist seit Juni 2014 Bundesvorsitzender der Piratenpartei Deutschland. Davor war er drei Jahre Landesvorsitzender in Bayern. Er trat der Piratenpartei 2009 bei. Der Grund waren die Stoppschilder, die Frau von der Leyen im Internet aufstellen wollte, und damit sichtbar wurde, wie Ahnungslos die etablierten Parteien auf die Herausforderungen der Digitalisierung der Welt reagierten. Stefan sieht den gesellschaftlichen Auftrag der PIRATEN darin, die „digitale Revolution“ in die Politik zu bringen. Privatsphäre und Datenschutz auf der einen und Informationsfreiheit auf der anderen Seite.



2

Stefan Blaskowski

Stefan Blaskowski stammt aus Bielefeld und setzt sich für eine Basisbeteiligung ein. Er möchte den Bundesvorstand wieder handlungsfähig machen. er sagt: Wir sind als Partei auch eine Bewegung!



3

Alexander Schnapper

Alexander Schnapper ist Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, IT-Entwickler und Qualitäts-Manager für mobile Anwendungen (Apps)/Social Media-Management. Er ist der amtierende Politische Geschäftsführer im Landesverband Hessen.

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER



1

Carsten Sawosch

Carsten Sawosch wurde im Juni 2014 in Halle zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. Seit seinem Eintritt in die Piratenpartei Ende 2011, arbeitete er zunächst im Regionenverband Hannover als Beisitzer im Vorstand und anschließend mehrfach als dessen erster Vorsitzender. Politisch liegen ihm der Datenschutz und die Bürgerrechte am Herzen. Carsten ist 47 Jahre alt und hat drei Kinder. Er wohnt in Hannover und arbeitet dort im IT-Support.

SCHATZMEISTER



1

Stefan Bartels

Der Kieler Stefan Bartels ist alt, Vater von zwei Kindern (18 und 20 Jahre alt) und als Sachgebietsleiter im Finanzministerium S-H – Landeskasse tätig. Er sympathisierte bereits seit 2009 mit den PIRATEN wegen Ihrer Haltung zur Überwachung und ist seit April 2011 Mitglied. Stefan war von Juni 2011 – Juni 2012 als Kassenprüfer der PIRATEN Schleswig-Holstein tätig und ist seit Juni 2012 bereits zweimal im Amt als Landesschatzmeister bestätigt worden und dort bis heute tätig. Im Juni 2014 wurde er zum Bundesschatzmeister gewählt, ein Amt, das er zuvor bereits von Dezember 2013 – März 2014 bekleidet hat.



2

Gerwald Claus Brunner

Gerwald Claus-Brunner ist 43 Jahre alt und seit 2009 ohne Unterbrechung Mitglied der Piratenpartei. Seit 2011 Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin in der Piratenfraktion. Von Beruf ist er Kommunikationselektroniker, Elektriker und Mechatroniker und studiert Maschinenbau. Gerwald Claus Brunner sagt über sich: Ich bin ein Mensch der Praxis und rede nicht viel rum sondern handele.

STELLVERTRETENDER SCHATZMEISTER



1

Lothar Krauß

Lothar Krauß aus Frankfurt am Main ist 48 Jahre alt und von Beruf Softwareentwickler. Er ist in 2009 aufgrund der immer weiter um sich greifenden Überwachung zu den PIRATEN gestossen. Bei der Gründung des Kreisverbandes Frankfurt am Main ist er als Kreisschatzmeister gewählt worden und im September 2011 in den Landesvorstand gewechselt. Seit 2014 ist er stellvertretender Bundesschatzmeister.

Wir führen nur Kandidaten auf die sich bis zur Drucklegung erklärt haben, und nicht als Vorschläge in der Kandidatenliste stehen. Wir bitten, die Druckqualität mancher Bilder zu entschuldigen.

GENERALSEKRETÄR



1

Stephanie Schmiedke

Stephanie Schmiedke, 34 Jahre, bekleidet seit Juni 2014 bereits zum zweiten Mal das Amt der Generalsekretärin der Piratenpartei Deutschland. Die Betriebswirtin kam 2009 durch die Anti-Terror-Gesetze zu den PIRATEN und nahm seitdem viele organisatorische Aufgaben und Ämter auf Kreisebene war. Bis zum 31.05.2015 war sie auch stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Erft (NRW).



2

Ingo Höft

Ingo Höft ist 66 Jahre alt, PIRAT seit 2009, Systemplaner im Ruhestand und stammt aus Frankenthal in der Pfalz. Seit 2014 ist er Generalsekretär im Landesvorstand Rheinland-Pfalz

STELLVERTRETENDER GENERALSEKRETÄR



1

Mark Huger

Mark Huger, 31 Jahre, lebt im Oberpfälzischen Neumarkt. Der IT-Unternehmer engagiert sich seit 2009 bei den PIRATEN. Nach drei Jahren im Landesvorstand Bayern bekleidet er seit 2014 das Amt des Stellvertretenden Generalsekretärs im Bundesvorstand. Er möchte den Fokus wieder mehr auf die ursprünglichen Themen der PIRATEN – Bürgerrechte, Datenschutz und Transparenz – lenken.

POLITISCHER GESCHÄFTSFÜHRER



1

Maja Tiegs

Maja Tiegs stammt aus Ennepetal in NRW. Sie ist 29 Jahre alt und gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel. Maja interessiert sich vor allem dafür, wie unsere Demokratie in Deutschland funktioniert und wie man sie zum Positiven verändern könnte. Eingetreten ist sie im Februar 2012 während der großen Anti-ACTA Demonstrationen. Maja Tiegs war bis Mitte 2015 stellvertretende Vorsitzende im Landesverband Nordrhein-Westfalen.



2

Kristos Thingilouthis

Kristos Thingilouthis ist seit 2009 PIRAT. Vor seiner Tätigkeit als Politischer Geschäftsführer der Bundespartei war er erster Vorsitzender in Hessen. Desweiteren sind der NSA-Untersuchungsausschuss und das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP, sowie internationale Kontakte seine thematischen Schwerpunkte. Kristos unterstützt die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Vernetzung in die Landesverbände ist ihm auch ein wichtiger Punkt.

STELLV. POLITISCHER GESCHÄFTSFÜHRER



1

Jörg Arweiler

Jörg Arweiler ist 40 Jahre alt und von Beruf Dipl. Wirtschafts- und Umweltjurist (FH). Aktuell amtiert er als Vorsitzender des Kreisverbandes Saarlouis. Im Jahr 2012 trat er in die Partei ein. Jörg Arweiler hat sich aktiv im Landesvorstand Saarland, aber auch kommunal- und kreisweit für die PIRATEN engagiert und war 2012 der erste kommunale Mandatsträger auf der Kreisebene im Saarland.



2

Henry Knut Michael

Henry Knut Michael stammt aus Dresden. Von Beruf ist er Diplom-Ingenieur, aktuell übt er eine Tätigkeit als IT Administrator aus. Er sagt über sich: „Ich will eine Welt, in der jeder Mensch selbst entscheiden kann, in welchen Gesellschaften er leben will und diese nach seinem Willen wechseln oder neu gestalten kann. Die Piratenpartei ist die einzige Partei, die diese persönliche Freiheit anstrebt.“



3

Dennis Deutschkämmer

Dennis Deutschkämmer ist 26 Jahre alt, Fachinformatiker und kommt aus dem Kreis Herford. Er verfolgt den Weg der Piratenpartei seit dem Tag der Gründung. Damals noch als „nicht-Mitglied“, ist er seit 2009 für die Partei aktiv – ganz nach dem Motto der Mitmachpartei. Dennis ist Beisitzer im Landesvorstand Nordrhein-Westfalen.

DIE PIRATENPARTEI - SELBSTVERSTÄNDNIS UND ZIELE

**„Wer Freiheit für Sicherheit aufgibt,
wird am Ende beides verlieren.“**

(frei nach Benjamin Franklin)



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Im Zuge der Digitalisierung aller Lebensbereiche sind wesentliche Grundrechte der Bürger zur Verhandlungsmasse geworden und damit werden auch ihre Freiheit und Würde besorgniserregend gefährdet. Immer neue Gesetze schränken Menschen zudem mehr ein, als dass sie ihnen ein selbstbestimmtes und freies Leben ermöglichen. Aus Angst vor Kontrollverlust und aus einem falschen Bedürfnis nach Sicherheit ist ein neuer Überwachungsstaat erwachsen, der allen Menschen nicht nur Freiheit, sondern am Ende auch Sicherheit raubt. Gleichzeitig wird „Politik“ von vielen Bürgern inzwischen nur noch als etwas Unverständliches, Undurchsichtiges und Unbeeinflussbares „Da Oben“ wahrgenommen. Möglichkeiten zur Mitsprache und Mitwirkung der Bürger gibt es in der parlamentarischen und der Regierungsarbeit tatsächlich kaum. Doch auch die politischen Vertreter in den einzelnen Staaten geraten in einer digital vernetzten und globalisierten Welt an ihre Grenzen. Eine globale Politik, in der alle Staaten an einem Strang ziehen, was das Wohl der Menschen angeht, gibt es bisher nicht.

Doch nichts muss so bleiben, wie es ist. Alles lässt sich ändern, und eine andere Politik ist immer möglich! Die vielen Piratenparteien in Deutschland, in Europa und weltweit haben es sich zur Aufgabe gemacht, für unser aller Freiheit und Grundrechte als Bürger einer kosmopolitischen Gesellschaft zu kämpfen. Wir wollen die Grundrechte dort stärken und zurückgewinnen, wo sie verloren gegangen sind, und dort durchsetzen, wo sie bisher keine Beachtung gefunden haben.

Die Piraten stehen als politische Partei für mehr Demokratie, für soziale Gerechtigkeit und vor allem für die Freiheit und Selbstbestimmtheit des Individuums.

UNSERE ZIELE

Die Piraten gestalten aktiv Politik für eine demokratische, freie und solidarische Gesellschaft auch im digitalen Zeitalter. Wir stehen für eine Politik und Gesellschaft, in der jeder Mensch frei und selbstbestimmt seinen individuellen Lebensentwurf verwirklichen und am gesellschaftlichen wie auch politischen Leben teilhaben kann – unabhängig von seiner Herkunft und seinem sozialen Status. Die Achtung seiner Grundrechte, seiner Freiheit und Würde ist dabei eine wesentliche Voraussetzung.

In unserer politischen Arbeit setzen wir uns für mehr direkte Mitbestimmung und mehr Transparenz sowie eine Beschränkung von Lobbyeinflüssen in der Politik ein. Nur so können Bürger wieder an Politik mitwirken. Wir setzen uns ein für einen freien Zugang zu kulturellen und wissenschaftlichen Gütern, Bildung, Internet und digitaler Kommunikation, damit jeder Bürger an Kultur und Wissen teilhaben kann. Und wir setzen uns ein für starke Grundrechte, die Freiheit und den Schutz jedes Einzelnen vor Überwachung, gesellschaftlicher und religiöser Bevormundung und politischer Verfolgung. Jeder muss freien Zugang zu lebenswichtigen Versorgungsstrukturen als Grundbedingung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in selbstbestimmter Freiheit haben.



STARKE GRUNDRECHTE UND FREIE MENSCHEN

Für die Freiheit und den Schutz jedes Einzelnen vor Überwachung und Repressionen. Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Freiheit und Würde. Die wesentlichen Grundvoraussetzungen dafür sind in den Grund- und Menschenrechten verankert. Insbesondere muss für jeden Menschen der Schutz vor Überwachung, staatlicher wie nichtstaatlicher Repression und Verfolgung sowie gesellschaftlicher und religiöser Bevormundung gewährleistet sein. Wir stellen deshalb die Grundrechte wie z.B. das Recht auf Meinungsfreiheit, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf informationellem Selbstbestimmung und Anonymität und das Recht auf freie Selbstbestimmung der geschlechtlichen und sexuellen Identität ins Zentrum unserer Politik.

Und wir stellen uns als Partei gegen jede Form grundloser Überwachung. Denn Instrumente wie die Vorratsdatenspeicherung, Bestandsdatenauskunft, INDECT, die elektronische Gesundheitskarte, der digitale Ausweis, Onlinedurchsuchungen und Internetzensur höhlen Privatsphäre und Rechtsstaat von innen aus. Auch eine Überwachung aus wirtschaftlichen Gründen oder Gründen des Urheberrechts muss unserer Ansicht nach verboten werden.

Wir setzen uns für eine Revision der gesamten Sicherheitsgesetzgebung seit 2001 und für ein Moratorium für neue Überwachungsgesetze ein. Um Bürger vor der Ausspähung zu schützen, wollen wir ein staatlich finanziertes Trustcenter zur Verschlüsselung jeglicher Kommunikation. Bürger sollen zudem von Unternehmen sowie staatlichen Behörden und nachgelagerten Institutionen mithilfe eines Datenbriefs über die Erhebung und Speicherung persönlicher Daten informiert werden. Weiterhin haben Bürger auch auf EU-Ebene ein Anrecht auf einen starken Datenschutz.



Wir werden mit allen demokratischen Mitteln gegen die, von der Großen Koalition beschlossene Vorratsdatenspeicherung, eintreten, in den Parlamenten, auf der Straße und vor den Gerichten!

Um den Rechtsanspruch jedes Menschen auf Schutz vor Verfolgung zu erfüllen, fordern wir in der deutschen und europäischen Asyl- und Migrationspolitik einen Wechsel von einer Abschottungspolitik hin zu einer offenen und humanitären Flüchtlingspolitik, die auch Flüchtlingen und Auswanderern das Recht auf Bewegungsfreiheit und freie Wahl des Wohnorts zugesteht. Auch die Ungleichbehandlung und Benachteiligung aufgrund finanzieller oder sonstiger Übervorteilung bestimmter Lebensmodelle gegenüber anderen muss aufhören. So setzen wir uns z.B. für die Einführung der Lebenspartnerschaft nachdem französischen PACS-Modell für alle ein. Um die freie Selbstbestimmung der eigenen sexuellen Identität zu gewährleisten, soll das Merkmal „Geschlecht“ durch den Staat nicht mehr erhoben werden.





DER 9. BUNDESVORSTAND

Der 9. Bundesvorstand wurde auf dem Bundesparteitag am 28. und 29. Juni 2014 in Halle/ Saale gewählt. Dabei war jedes Mitglied der Piratenpartei zur Kandidatur berechtigt, konnte Vorschläge einbringen und schließlich die Besetzung des neuen Parteivorstandes mitentscheiden. Für uns PIRATEN ist eine gelebte Demokratie auch parteiintern von hoher Bedeutung. So kennen wir im Gegensatz zu etablierten Parteien kein Delegiertensystem und bestimmen unsere Vorsitzenden in einer echten, freien und geheimen Wahl.



Stefan Körner
Vorsitzender

Stefan Körner ist seit Juni 2014 Bundesvorsitzender der Piratenpartei Deutschland. Davor war er drei Jahre Landesvorsitzender in Bayern. Er trat der Piratenpartei 2009 bei. Der Grund waren die Stoppschilder, die Frau von der Leyen im Internet aufstellen wollte, und damit sichtbar wurde, wie ahnungslos die etablierten Parteien auf die Herausforderungen der Digitalisierung der Welt reagierten. Stefan sieht den gesellschaftlichen Auftrag der PIRATEN darin, die „digitale Revolution“ in die Politik zu bringen. Privatsphäre und Datenschutz auf der einen und Informationsfreiheit auf der anderen Seite, oder: „Gläserner Staat statt transparenter Bürger“.

- stefan.koerner@piratenpartei.de
- www.sekor.de
- twitter.com/sekor



Kristos Thingilouthis
Politischer Geschäftsführer

Kristos Thingilouthis ist seit 2009 PIRAT. Vor seiner Tätigkeit als Politischer Geschäftsführer der Bundespartei war er erster Vorsitzender in Hessen. Seit Juli 2014 sieht er seine Schwerpunkte unter anderem darin, den Ausbau der Struktur in der Partei voranzutreiben. Desweiteren sind der NSA-Untersuchungsausschuss und das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP, sowie internationale Kontakte seine thematischen Schwerpunkte. Kristos unterstützt die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Vernetzung zu den Politischen Geschäftsführern und Vorsitzenden in den Landesverbänden ist ihm auch ein wichtiger Punkt.

- kristos.thingilouthis@piratenpartei.de
- kristost.wordpress.com/
- twitter.com/Pirat_Kristos



Carsten Sawosch
Stellvertretender Vorsitzender

Carsten Sawosch, 47 Jahre, 3 Kinder, ist seit Juni 2014 stellvertretender Bundesvorsitzender. Seit seinem Eintritt Ende 2011, arbeitete er zunächst im Regionverband Hannover als Beisitzer im Vorstand und dann mehrfach als dessen erster Vorsitzender. Als zweiter Vorsitzender im Landesverband Niedersachsen verantwortete er auch den Bereich des Generalsekretärs. Weiterhin sammelte er Erfahrung auf Landes- und Regionalebene als Pressesprecher. Sein Arbeits-Schwerpunkt liegt aktuell im weiteren Aufbau von Strukturen und Arbeitsabläufen in der Parteiverwaltung. Politisch liegen ihm der Datenschutz und die Bürgerrechte am Herzen. Er wohnt in Hannover und arbeitet dort im IT-Support.

- carsten.sawosch@piratenpartei.de
- www.piratenpartei.de
- twitter.com/PiratSued



Stephanie Schmiedke
Generalsekretärin

Stephanie Schmiedke, 34 Jahre, bekleidet seit Juni 2014 bereits zum zweiten Mal das Amt der Generalsekretärin der Piratenpartei Deutschland. Die Betriebswirtin kam 2009 durch die Anti-Terror-Gesetze zu den PIRATEN und nahm seitdem viele organisatorische Aufgaben und Ämter auf Kreisebene wahr. Bis zum 31.05.2015 war sie auch stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Erft (NRW). Die Betriebswirtin aus Kerpen plädiert dafür, in Sachen Sicherheitspolitik zu einer Verhältnismäßigkeit zurückzukehren, anstatt weiter die Grundrechte der Bürger einzuschränken.

- stephanie.schmiedke@piratenpartei.de
- twitter.com/h3rmi
- wiki.piratenpartei.de/User:H3rmi



Stefan Bartels
Schatzmeister

Der Kieler Stefan Bartels ist 47 Jahre (am BPT 48) alt, Vater von zwei Kindern (18 und 20 Jahre alt) und als Sachgebietsleiter im Finanzministerium S-H-Landeskasse tätig. Er sympathisierte bereits seit 2009 mit den PIRATEN wegen Ihrer Haltung zur Überwachung und ist seit April 2011 Mitglied. Stefan war von als Kassenprüfer der PIRATEN Schleswig-Holstein tätig und ist seit Juni 2012 bereits zweimal im Amt als Landeschatzmeister bestätigt worden und dort bis heute tätig. Im Juni 2014 wurde er zum Bundesschatzmeister gewählt, ein Amt, das er zuvor bereits von Dezember 2013 – März 2014 bekleidet hat.

- stefan.bartels@piratenpartei.de
- twitter.com/piratsbo
- wiki.piratenpartei.de/User:SBO



Mark Huger
Stellvertretender Generalsekretär

Mark Huger, 31 Jahre, lebt im Oberpfälzischen Neumarkt. Der IT-Unternehmer engagiert sich seit 2009 bei den PIRATEN. Nach drei Jahren im Landesvorstand Bayern bekleidet er seit 2014 das Amt des Stellvertretenden Generalsekretärs im Bundesvorstand. Er möchte den Fokus wieder mehr auf die ursprünglichen Themen der PIRATEN – Bürgerrechte, Datenschutz und Transparenz – lenken.

- mark.huger@piratenpartei.de
- twitter.com/MarkHuger
- wiki.piratenpartei.de/Benutzer:EmHa



Lothar Krauß
Stellvertretender Bundesschatzmeister

Lothar Krauß aus Frankfurt am Main ist 48 Jahre alt und von Beruf Softwareentwickler. Er ist in 2009 aufgrund der immer weiter um sich greifenden Überwachung zu den PIRATEN gestossen. Bei der Gründung des Kreisverbandes Frankfurt am Main ist er als Kreisschatzmeister gewählt worden und im September 2011 in den Landesvorstand gewechselt. Seit 2014 ist er stellvertretender Bundesschatzmeister.

- lothar.krauss@piratenpartei.de
- twitter.com/Bitsammelwanne
- wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Lothar



Bernd Schreiner
Stellvertr. Politischer Geschäftsführer

Bernd Schreiner, Architekt (47), ist Stellvertretender Politischer Geschäftsführer der Piratenpartei Deutschland und Gründungsmitglied der PIRATEN Thüringen 2009. Dort war er jeweils zwei Amtsperioden erst politischer Geschäftsführer des Landesverbandes und Landesvorsitzender. Er war 2009 und 2013 Kandidat der Landesliste zur Bundestagswahl. 2014 trat er in seinem Wohnort als Bürgermeisterkandidat an und erreichte 35,6% der Stimmen. Er ist gewähltes Mitglied des Gemeinderates. In der Partei betreut er seit drei Jahren die Bundeswebseite piratenpartei.de und vertritt der den Themenbereich Umwelt als Themenbeauftragter. Politisch steht er für den gesellschaftlichen Wandel im Rahmen der globalen Vernetzung und besonders die „Digitale Privatsphäre“ sowie Industrie 4.0 und die Veränderungen unsere Technischen Umwelt – wie auch – der Vernetzung im Verkehrswesen.

- bernd.schreiner@piraten-thueringen.de
- berndschreiner.de
- twitter.com/BerndSchreiner



Michael Ebner
2. Stellvertretender Generalsekretär

Michael Ebner, Dipl.-Ing(FH) der Theater- und Veranstaltungstechnik (45) ist seit 2009 in der Partei. Von 2009 bis Anfang 2011 war er Leiter der Bundesgeschäftsstelle, in der Amtszeit 2011/2012 im Bundesschiedsgericht. Seit 2012 ist er Beauftragter für die Vorbereitung und Durchführung von Bundesparteitagen. Schwerpunkt seiner Arbeit im Bundesvorstand der Piratenpartei war die organisatorische Unterstützung der Bürgerschaftswahlkämpfe in Hamburg und Bremen. Politische Schwerpunkte sind Partizipation und Transparenz sowie das Grundeinkommen, er ist maßgeblicher Verfasser des Grundeinkommensmodell „Sozialstaat 3.0“.

- michael.ebner@piratenpartei.de
- twitter.com/MichaelEbnerPP
- wiki.piratenpartei.de/-Benutzer:Michael_Ebner

DIE GESCHICHTE DER PIRATENPARTEI(EN)

Die Piratenpartei hat ihren Ursprung in Schweden. Dort gründete sich am 1. Januar 2006 unter dem Namen »Piratpartiet« und der Führung von Rickard Falkvinge die erste Piratenpartei weltweit. Ihren Namen hatte sie von der Anti-Copyright-Organisation Piratbyrå (dt. »Piratenbüro«), welche zuvor bereits den BitTorrent-Tracker »The Pirate Bay« gegründet hatte. Die Bezeichnung »PIRATEN« für Menschen, die angeblich unrechtmäßig Inhalte kopieren, wurde ursprünglich von der Musik- und Filmindustrie geprägt, um diesen eine besonders negative Konnotation zu verleihen. Die Aktivisten des »Piratenbüros« und später auch die »Piratenpartei« traten diesem Versuch der Kriminalisierung bewusst entgegen, in dem sie das Wort affirmativ aufgriffen, positiv umdeuteten und sich ab sofort selbst als »PIRATEN« bezeichneten. Die »Piratpartiet« prägte auch die Namen der anderen Piratenparteien, die sich im Anschluss an das schwedische Vorbild in verschiedenen Staaten gründeten. Am 31. Juli 2006 erschien die Piratenpartei Österreich auf der Bühne, am 10. September 2006 dann die Piratenpartei Deutschland als dritte Piratenpartei weltweit. Im Oktober 2006 gründete sich dann die Dachorganisation Pirate Parties International. Im deutschsprachigen Raum folgten im Juli 2009 schließlich die Piratenpartei Schweiz und im Oktober 2009 die Piratenpartei in Luxemburg. Heute gibt es Piratenparteien in über 60 Ländern weltweit.

Mit dem Erscheinen der Piratenpartei Deutschland auf dem politischen Parkett spielte sich erstmals in der Geschichte Deutschlands die Vorbereitung einer Parteigründung vorwiegend im Internet unter den Augen der Öffentlichkeit ab. So wurden sowohl Satzung als auch Parteiprogramm von vielen Interessierten online erarbeitet und abgestimmt. Die offizielle Gründungsversammlung fand am besagten 10. September 2006 mit 53 Teilnehmern im Berliner Hackerspace „c-base“ statt.

Den ersten großen Wahlerfolg der PIRATEN feierte die Piratenpartei Schweden. Bei der Europawahl 2009 erhielt sie 7,1 Prozent der Stimmen und entsandte Christian Engström ins 7. Europaparlament. Er war dort Mitglied der Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz. 2011 folgte ihm Amelia Andersdotter als zweite Abgeordnete ins Parlament, nachdem mit dem Vertrag von Lissabon die Anzahl der Sitze im Parlament erhöht wurde. Die 1987geborene Abgeordnete war das jüngste Mitglied des Parlaments. Als die vier wichtigsten Erfolge der PIRATEN im Europaparlament sind zu nennen: den Stopp des hoch umstrittenen Handelsabkommens ACTA, die Verhinderung des "Three Strikes"-Mo-

dells zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen, die Übernahme der Filesharing-Positionen der PIRATEN durch die Grünen/EFA-Fraktion sowie die Sicherung der Netzneutralität in Europa.

Im Mai 2014 wurde Julia Reda als erste PIRATIN aus Deutschland mit 1,4 Prozent der Stimmen ins Europäische Parlament gewählt. Die 28-jährige Politikwissenschaftlerin hat sich im Europäischen Parlament ebenfalls der Fraktion der Grünen/EFA angeschlossen. In Deutschland erregten die PIRATEN im Frühjahr 2009 in der Debatte um das von Ursula von der Leyen geplante Zugangerschwerungsgesetz Aufsehen. In dieser Zeit erlebte die Partei die erste großen Beitrittswelle und wuchs von einigen Hundert auf über 10.000 Mitglieder an. Die Wochenzeitung DIE ZEIT bezeichnete das Gesetzesvorhaben und den Protest als »das Erweckungserlebnis der Opposition im Internet«. Seit dem 28. Juni 2009 ist die Piratenpartei Deutschland in allen 16 Bundesländern mit einem Landesverband vertreten. Im August 2009 konnte sie in Aachen und Münster die ersten zwei kommunalen Mandate gewinnen. Heute ist die Piratenpartei Deutschland mit 41 Abgeordneten in vier Landtagen (Berlin, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Schleswig-Holstein) und über 450 weiteren Mandaten in der parlamentarischen Arbeit für eine noch junge Partei bereits stark vertreten.

MEILENSTEINE DER PIRATENPARTEI

10. September 2006 – Die Piratenpartei Deutschland gründet sich. An der Gründungsversammlung im Berliner Hackerspace „c-base“ nehmen 53 zukünftige Mitglieder teil. Als Parteisitz wird Berlin bestimmt. Die Parteifarbe ist Orange. Die anwesenden Mitglieder beschließen, sich gegen das übliche Links/Rechts-Schema zu positionieren und sich als flügelübergreifende Themenpartei zu verstehen. Zum ersten Vorsitzenden der Piratenpartei Deutschland wird Christof Leng gewählt.

19. Mai 2007 – Der Gründer der schwedischen Piratpartiet, Rick Falkvinge, spricht auf dem 2. Bundesparteitag der deutschen Piratenpartei in Neukirchen (Oberfranken).

17./18. Mai 2008 – Dirk Hillbrecht wird auf dem 3. Bundesparteitag der Piratenpartei Deutschland in Hannover zum neuen Vorsitzenden der Partei gewählt. Er folgt auf Christof Leng.

5./6. Oktober 2008 – Die Piratenpartei Deutschland bereitet sich auf ihrem 4. Bundesparteitag in Bielefeld auf die Bundestagswahl 2009 vor. Sie verabschiedet ihr Wahlprogramm und wählt Andi Popp zum Spitzenkandidaten.

7. Juni 2009 – Die schwedische Piratpartiet erhält 7,1 Prozent der Stimmen und entsendet Christian Engström ins 7. Europaparlament. Mit der späteren Ratifizierung des Vertrages von Lissabon erhält die Partei einen zweiten Sitz und entsendet Amelia Andersdotter als Abgeordnete ins Parlament.

4./5. Juli 2009 – Auf dem 5. Bundesparteitag der Piratenpartei Deutschland wird Jens Seipenbusch zum Bundesvorsitzenden der Partei gewählt. Er folgt auf Dirk Hillbrecht.

15./16. Mai 2010 – Die Jungen Piraten werden vom 6. Bundesparteitag in Bingen zur opziellen Jugendorganisation der Piratenpartei Deutschland ernannt. Jens Seipenbusch wird auf diesem Parteitag erneut zum Bundesvorsitzenden gewählt und damit im Amt bestätigt

20./21. November 2010 – Die Piraten, die sich programmatisch bisher auf die Themen Urheberrecht, Internet, Medien, Innenpolitik, Demokratie und Bildung konzentriert haben, erweitern auf dem 7. Bundesparteitag in Chemnitz deutlich ihr Programm. Es kommen Positionen in den Bereichen Umwelt, Energie, Geschlechter- und Familienpolitik, Korruptionsbekämpfung und Lobbyismus sowie Soziales hinzu.

14./15. Mai 2011 – Auf dem 8. Bundesparteitag in Heidenheim wird Sebastian Nerz zum neuen Bundesvorsitzenden der Piratenpartei Deutschland ernannt. Er folgt damit auf Jens Seipenbusch. Neue politische Geschäftsführerin wird Marina Weisband, die spontan für das Parteiamt kandidiert. Ganz nebenbei stellten die Piraten in Heidenheim einen Weltrekord auf. Die etwa 750 Teilnehmer machten gemeinsam das größte politische Gruppenbild der Welt.

18. September 2011 – Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus: Mit 8,9 Prozent erhalten die Berliner Piraten 15 Mandate und ziehen erstmals ins Abgeordnetenhaus ein.

3./4. Dezember 2011 – Nach intensiven parteiinternen Debatten sprechen sich die Piraten auf dem 9. Bundesparteitag in Odenbach mehrheitlich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) aus. Weiterhin wird ein ausführliches Argumentationspapier für eine umfassende Reform des Urheberrechts positiv verabschiedet, das deutlichen Einfluss auf die darauf folgende öffentliche Urheberrechtsdebatte hat.

28./29. April 2012 – Auf dem 10. Bundesparteitag in Neumünster wird Bernd Schlömer, vormals stellvertretender Vorsitzender der Piraten, zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Er folgt damit auf Sebastian Nerz, der selbst zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Johannes Ponader folgt als Politischer Geschäftsführer auf Marina Weisband, die nicht erneut angetreten ist. Nach längerer Debatte über möglicherweise in der Partei vorhandene rechte Tendenzen erklären die Piraten auf dem Parteitag in Neumünster mit überwältigender Mehrheit, dass die Leugnung des Holocaust ein klarer Verstoß gegen die Grundsätze der Partei ist.

25. März 2012 – Landtagswahl im Saarland: Der Piratenpartei, die erstmals zu einer Landtagswahl im Saarland antritt, gelingt mit 7,4 Prozent der Stimmen aus dem Stand der Einzug in den Landtag und somit zum ersten Mal in das Landesparlament eines deutschen Flächenstaates.

6. Mai 2012 – Bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein kommt die Piratenpartei auf 8,2 Prozent und erlangt – ebenso wie die FDP – 6 Landtagsitze.

13. Mai 2012 – Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen: Mit 7,8 Prozent erringen die Piraten 20 Sitze im Landtag.

24./25. November 2012 – Die Piratenpartei Deutschland erweitert auf dem 11. Bundesparteitag in Bochum erneut deutlich ihr Programm.

10.- 12. Mai 2013 – Auf dem 12. Bundesparteitag in Neumarkt wird Katharina Nocun zur neuen Politischen Geschäftsführerin gewählt. Sie folgt damit auf Johannes Ponader, der sich aus dem Bundesvorstand zurückzieht.

30. November /1. Dezember 2013 – Auf dem 13. Bundesparteitag in Bremen wählt die Piratenpartei ihren Vorstand vollständig neu. Neuer Bundesvorsitzender wird Thorsten Wirth, der bereits 2009/2010 einmal im Vorstand tätig war. Mit Björn Niklas Semrau wird ein Gründungsmitglied der Piratenpartei zum neuen politischen Geschäftsführer gewählt. Die Piraten wollen mit diesem Schritt mit dem schwierigen Wahljahr 2013 abschließen und den Weg frei machen für die Europawahl sowie die Kommunalwahlen 2014. Gleichzeitig knüpft die Partei mit diesem Schritt wieder stärker an die eigene Tradition und Herkunft der Partei als Kämpferin für Grundrechte, Demokratie und Transparenz an.

25. Mai 2014 – Mit der Europawahl 2014 wird Julia Reda als erste deutsche Piratin mit 1,4 Prozent der Stimmen ins Europaparlament gewählt. Die 27-jährige Politikwissenschaftlerin hat sich der Fraktion Grüne/EFA angeschlossen und wurde von dieser zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In den Kommunalwahlen in vielen Bundesländern haben die Piraten über 200 weitere Mandate in Kommunalparlamenten gewonnen.

28. und 29. Juni 2014 – Der 9. Bundesvorstand wird auf dem Bundesparteitag in Halle/ Saale gewählt. Neuer erster Vorsitzender ist Stefan Körner, ehemaliger Landesvorsitzender der Piratenpartei Bayern. Als politischer Geschäftsführer wird Kristos Thingilouthis gewählt, ehemaliger Landesvorsitzender der Piratenpartei Hessen.

Der neue Bundesvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Partei in Richtung der Wahlen in den Bundesländern und 2017 im Bund strukturell und organisatorisch fit für den Einzug in die Parlamente zu machen.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUR PIRATENPARTEI

Die Piratenpartei Deutschland zählt aktuell 18578 Mitglieder (Stand Juli 2015) und ist in allen 16 Bundesländern mit Landesverbänden vertreten. Die PIRATEN gestalten mit inzwischen bereits 41 Mandaten in vier Landtagen (Berlin, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Schleswig-Holstein) sowie weiteren mehr als 450 Mandaten in kommunalen Parlamenten aktiv Politik mit.

GLIEDERUNGEN DER PIRATENPARTEI DEUTSCHLAND

Die Piratenpartei Deutschland verfügt über:

- 1 Bundesverband
- 16 Landesverbände
- 15 Bezirksverbände
- 168 Kreisverbände (Stadt- und Regionalverbände zählen dazu)
- 2 Ortsverbände
- ca. 400 Stammtische (aktueller Stand)



MANDATE

Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://wiki.piratenpartei.de/Mandate> sowie den Internetseiten <http://www.kommunalpiraten.de/> und <http://www.landtagspiraten.de/>



LANDESVERBÄNDE

(chronologisch nach Gründungsdatum):

LV Brandenburg:

Gegründet am 30. Oktober 2006 in Potsdam
Aktueller Vorsitz: Raoul Schramm
Mitgliederzahl Brandenburg: 719

LV Berlin:

Gegründet am 30. Dezember 2006 in Berlin
Aktueller Vorsitz: Bruno Gert Kramm
Mitgliederzahl Berlin: 994

LV Bayern:

Gegründet am 6. Januar 2007 in München
Aktueller Vorsitz: Nicole Britz
Mitgliederzahl Bayern: 3.317

LV Hessen:

Gegründet am 16. Februar 2007 in Frankfurt/Main
Aktueller Vorsitz: Volker Berthout
Mitgliederzahl Hessen: 1.318

LV Nordrhein-Westfalen:

Gegründet am 9. Juni 2007 in Essen
Aktueller Vorsitz: Patrick Schiffer
Mitgliederzahl Nordrhein-Westfalen: 4.564

LV Niedersachsen

Gegründet am 8. Juli 2007 in Hannover
Aktueller Vorsitz: Andreas Neugebauer
Mitgliederzahl Niedersachsen: 1.800

LV Hamburg:

Gegründet am 21. Oktober 2007 in Hamburg
Aktueller Vorsitz: Hauke Uphues
Mitgliederzahl Hamburg: 825

LV Baden-Württemberg:

Gegründet am 25. November 2007 in Karlsruhe
Aktueller Vorsitz: Martin Eitzenberger
Mitgliederzahl Baden-Württemberg: 1.657

LV Schleswig-Holstein:

Gegründet am 16. Dezember 2007 auf Fehmarn
Aktueller Vorsitz: Christian Thiessen
Mitgliederzahl Schleswig-Holstein: 515

LV Rheinland-Pfalz:

Gegründet am 7. Juni 2008 in Koblenz
Aktueller Vorsitz: Klaus Brand
Mitgliederzahl Rheinland-Pfalz: 567

LV Sachsen:

Gegründet am 8. August 2008 in Dresden
Aktueller Vorsitz: Michael Bauschke
Mitgliederzahl Sachsen: 667

LV Mecklenburg-Vorpommern:

Gegründet am 21. Juni 2009 in Rostock
Aktueller Vorsitz: Jörg Neubert
Mitgliederzahl Mecklenburg-Vorpommern: 147

LV Saarland:

Gegründet am 24. Juni 2009 in Saarbrücken
Aktueller Vorsitz: Gerd Rainer Weber
Mitgliederzahl Saarland: 353

LV Bremen:

Gegründet am 26. Juni 2009 in Bremen
Aktueller Vorsitz: Arend Vogtländer
Mitgliederzahl Bremen: 231

LV Sachsen-Anhalt:

Gegründet am 27. Juni 2009 in Halle (Saale)
Aktueller Vorsitz: Andrea Bogner
Mitgliederzahl Sachsen-Anhalt: 360

LV Thüringen:

Gegründet am 28. Juni 2009 in Erfurt
Aktueller Vorsitz: Sebastian Beitlich
Mitgliederzahl Thüringen: 432

PIRATENFRAKTION IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

www.piratenfraktion-berlin.de



Martin Delius

Erster Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse: Vorsitzender des Untersuchungsausschusses BER; Bildung, Jugend, Familie; Wissenschaft, Sprecher für Bildungs- und Wissenschaftspolitik

- mdelius@piratenfraktion-berlin.de
- [@martindelius](https://www.instagram.com/martindelius)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Christopher Lauer

Ausschüsse: Inneres, Sicherheit und Ordnung; Kulturelle Angelegenheiten; Bürgerschaftliches Engagement
Innenpolitischer Sprecher, Kulturpolitischer Sprecher, Sprecher für bürgerschaftliches Engagement

- clauer@piratenfraktion-berlin.de
- [@Schmidtlepp](https://www.instagram.com/Schmidtlepp)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Alexander Spies

Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse: Europa- und Bundesangelegenheiten; Medien; Gesundheit und Soziales; Arbeit, Integration und Frauen (Vertretung), Sozialpolitischer Sprecher
Sprecher für Arbeit und Berufliche Bildung, Sprecher für Behindertenpolitik
Sprecher für Europa- und Bundesangelegenheiten

- aspies@piratenfraktion-berlin.de
- [@sozialpirat](https://www.instagram.com/sozialpirat)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Philipp Magalski

Ausschüsse: Kulturelle Angelegenheiten; Stadtentwicklung und Umwelt
Sprecher für Umwelt, Natur- und Tierchutz

- pmagalski@piratenfraktion-berlin.de
- [@piratenbaer](https://www.instagram.com/piratenbaer)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Heiko Herberg

Parlamentarischer Geschäftsführer

Ausschüsse: Hauptausschuss; Sport
Sprecher für Haushalt und Finanzen

- hherberg@piratenfraktion-berlin.de
- [@heikoherberg](https://www.instagram.com/heikoherberg)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2683



Pavel Mayer

Ausschüsse: Verfassungsschutz; Wirtschaft, Forschung und Technologie; Unterausschuss, Beteiligungsmanagement und -controlling, Sprecher für Wirtschafts- und Energiepolitik
Sprecher für Verfassungsschutz

- pmayer@piratenfraktion-berlin.de
- [@pavel23](https://www.instagram.com/pavel23)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Andreas Baum

Ausschüsse: Hauptausschuss; Sport
Sportpolitischer Sprecher
Verkehrspolitischer Sprecher
Queerpolitischer Sprecher

- baum@piratenfraktion-berlin.de
- [@rka](https://www.instagram.com/rka)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2686



Alexander Morlang

Ausschüsse: Wirtschaft, Forschung und Technologie; Bürgerschaftliches Engagement
Sprecher für Forschung und Technologie

- amorlang@piratenfraktion-berlin.de
- [@alx42](https://www.instagram.com/alx42)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Gerwald Claus-Brunner

Ausschüsse: Petitionsausschuss;
Unterausschuss Bezirke

- gclausbrunner@piratenfraktion-berlin.de
- [@realdeuterium](https://www.instagram.com/realdeuterium)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Susanne Graf

Ausschüsse: Bildung, Jugend und Familie; Petitionsausschuss, Jugend- und familienpolitische Sprecherin

- sgraf@piratenfraktion-berlin.de
- [@grafsusanne](https://www.instagram.com/grafsusanne)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Oliver Höfinghoff

Ausschüsse: Bauen, Wohnen und Verkehr; Inneres, Sicherheit und Ordnung; Untersuchungsausschuss BER
Sprecher Bauen und Wohnen
Sprecher Antifaschistische Aktionen

- ohoefinghoff@piratenfraktion-berlin.de
- [@Riotbuddha](https://www.instagram.com/Riotbuddha)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Simon Kowalewski

Ausschüsse: Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen; Gesundheit und Soziales; Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz; Geschäftsordnung
Gesundheitspolitischer Sprecher
Frauenpolitischer Sprecher
Sprecher für Verbraucherschutz und Tierschutz, Sprecher für Sucht- und Drogenpolitik

- skowalewski@piratenfraktion-berlin.de
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Wolfram Prieß

Ausschüsse: Bauen, Wohnen und Verkehr; Stadtentwicklung und Umwelt
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher

- wpriess@piratenfraktion-berlin.de
- [@_wop_](https://www.instagram.com/_wop_)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



Fabio Reinhardt

Ausschüsse: Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen; Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit; Hauptausschuss, Mitglied im Unterausschuss Bezirke;
Sprecher für Migration, Integration und Flüchtlingspolitik

- freinhardt@piratenfraktion-berlin.de
- [@Enigma424](https://www.instagram.com/Enigma424)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2663



Simon Weiß

Ausschüsse: Europa- und Bundesangelegenheiten; Medien – Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit; Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz, Geschäftsordnung
Medienpolitischer Sprecher
Sprecher für Datenschutz und Informationsfreiheit; Rechts- und Verfassungspolitischer Sprecher

- sweiss@piratenfraktion-berlin.de
- [@pfadintegral](https://www.instagram.com/pfadintegral)
- Tel: +49 (0) 30 2325 2611



**Piratenfraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin**

Geschäftsstelle
Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

Pressestelle (Referentinnen):
Berthold Stadler/Diana Buhe
• presse@piratenfraktion-berlin.de
• [@15PiratenPresse](https://www.instagram.com/15PiratenPresse)
• Tel: +49 (0) 30 23252621/-20

PIRATENFRAKTION IM LANDTAG SAARLAND

<https://piratenfraktion-saarland.de/>



Michael Hilberer
Fraktionsvorsitzender

Ausschüsse: Europa und Fragen des Interregionalen Parlamentarierrates; Inneres und Sport; Fragen des Verfassungsschutzes; Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr; Untersuchungsausschuss „IV. Pavillon“, Untersuchungsausschuss Meeresfischzucht Völklingen; Justiz, Verfassungs- und Rechtsfragen sowie Wahlprüfung; Ausschuss für Grubensicherheit und Nachbergbau

- kontakt@piratenfraktion-saarland.de
- [@hillecrane](#)
- Tel: +49 (0) 681 5002-400



Andreas Augustin

Parlamentarischer Geschäftsführer
Ausschüsse: Datenschutz und Informationsfreiheit; Finanzen und Haushaltsfragen; Prüfung der Haushaltsrechnung; Eingaben; Untersuchungsausschuss Grubenwasser

- kontakt@piratenfraktion-saarland.de
- [@gobold1979](#)
- Tel: +49 (0) 681 5002-00



Jasmin Maurer
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Ausschüsse: Bildung, Kultur und Medien; Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie; Umwelt und Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

- kontakt@piratenfraktion-saarland.de
- [@SanguisDraconis](#)
- Tel: +49 (0) 681 5002-400



**Piratenfraktion im Landtag
des Saarlandes**

**Franz-Josef-Röder-Straße 7
66119 Saarbrücken**

- piratenfraktion-saarland.de
- [fb.com/Piratenfraktion.Saarland](https://www.facebook.com/Piratenfraktion.Saarland)
- [@Fraktion_Saar](#)

**Pressesprecherin
Marina A. Henn**

- presse@piratenfraktion-saarland.de
- marina.henn@piratenfraktion-saarland.de
- Tel: +49 (0) 681 5002-378
- Mob: +49 (0) 175 4372315
- Fax: +49 (0) 681 5002-530

PIRATENFRAKTION IM LANDTAG SCHLESWIG-HOLSTEIN

<http://Piratenfraktion-sh.de/>



Sven Krumbeck
Parlamentarischer Geschäftsführer
Sprecher für Bildungspolitik, Kultur,
Jugend und Medien
Ausschüsse/Gremien: Bildungsaus-
schuss, Landesjugendhilfeausschuss,
Kuratorium der Landeszentrale für
politische Bildung

- sven.krumbeck@piratenfraktion-sh.de
- @Kalzifer89
- Tel: +49 (0) 431 9881639



Wolfgang Dudda
Sprecher für Inneres, Demografie,
Soziales und Kommunalpolitik
Ausschüsse/Gremien: Innen- und
Rechtsausschuss, Sozialausschuss
(stellv. Vorsitzender), Wahlkreisaus-
schuss, BINGO-Lotto-Vergaberat

- wolfgang.dudda@piratenfraktion-sh.de
- @Oreo_Pirat
- Tel: +49 (0) 431 9881637



Torge Schmidt
Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Finanzen
Ausschüsse/Gremien: Ältestenrat;
Finanzausschuss, Unterausschuss
HSH-Nordbank, Unterausschuss
Unternehmensbeteiligungen,
AG „Haushaltsprüfung“

- torge.schmidt@piratenfraktion-sh.de
- @Torgator
- Tel: +49 (0) 431 9881636



Uli König
Sprecher für Hochschulpolitik, IT,
Datenschutz; Ausschüsse/Gremien:
Petitionsausschuss (Vorsitz), Par-
lamentarisches Kontrollgremium,
Datenschutzgremium des Landtags,
IuK-Kommission des Landtags

- uli.koenig@piratenfraktion-sh.de
- @u98
- Tel: +49 (0) 431 9881623



Angelika Beer
Stellv. Vorsitzende
Sprecherin für Umwelt-,
Migrations- und Europapolitik,

- @piratenbeer
- Tel: +49 (0) 431 9881640



Dr. Patrick Breyer
Sprecher für Datenschutz, Medien,
Arbeitsmarkt (Wirtschaft), Justiz und
Rechtspolitik
Ausschüsse/Gremien: Wirtschaftsaus-
schuss, Richterwahlausschuss,
Parlamentarischer Einigungsausschuss,
Sonderausschuss „Verfassungsreform“

- patrick.breyer@piratenfraktion-sh.de
- Tel: +49 (0) 431 9881638



**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**

**Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel**

Pressestelle:

Mario Tants, Pressesprecher

- mario.tants@piratenfraktion-sh.de
- @FraktionSH
- Tel.: +49 (0) 431 9881603

PIRATENFRAKTION IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

<http://www.piratenfraktion-nrw.de/>



Oliver Bayer

Baupolitischer Sprecher

Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (Sprecher)
Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (ordentl. Mitglied); Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen (stellv. Mitglied), Unterausschuss Bergbausicherheit (stellv. Mitglied)
Enquete-Kommission Finanzierung ÖPV (Vorsitzender, Sprecher)

- oliver.bayer@landtag.nrw.de
- [@kreon_nrw](https://twitter.com/kreon_nrw)
- Tel: +49 (0) 211 884 4628



Simone Brand

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Integrationspolitische Sprecherin
Sprecherin für Landwirtschaft, Tier- und Verbraucherschutz; Integrationsausschuss (Sprecherin) Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ordentl. Mitglied), Sportausschuss (Ordentl. Mitglied), Innenausschuss (stellv. Mitglied), Unterausschuss Personal (stellv. Mitglied)

- E-Mail:** simone.brand@landtag.nrw.de
Tel: +49 (0) 211 884 4618
Twitter: [@piratingwraith](https://twitter.com/piratingwraith)



Daniel Dünkel

4. Vizepräsident des Landtags

Familienpolitischer Sprecher, Jugendpolitischer Sprecher, Gesundheitspolitischer Sprecher, Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (Sprecher), Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales (ordentl. Mitglied), Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (stellv. Mitglied), Enquete-Kommission Familienpolitik (Sprecher)

- daniel.duengel@landtag.nrw.de
- [@rwolupo](https://twitter.com/rwolupo)
- Tel: +49 (0) 211 884 4634



Stefan Fricke

Verkehrspolitischer Sprecher
Behindertenpolitischer Sprecher
Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (ordentl. Mitglied); Ausschuss für Haushaltskontrolle (stellv. Mitglied)

- stefan.fricke@landtag.nrw.de
- [@Stefan_F](https://twitter.com/Stefan_F)
- Tel: +49 (0) 211 884 4670



Frank Herrmann

Sprecher für Privatsphäre und Datenschutz; Innenausschuss (Sprecher)
Ausschuss für Kommunalpolitik (ordentl. Mitglied), Ausschuss für Kultur und Medien (stellv. Mitglied)
Ausschuss für Europa und Eine Welt (stellv. Mitglied); Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (stellv. Mitglied); Arbeitsgruppe „Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt weiter verbessern“ (ordentl. Mitglied)

- frank.herrmann@landtag.nrw.de
- [@herrfrankmann](https://twitter.com/herrfrankmann)
- Tel: +49 (0) 211 884 4606



Nico Kern

Europapolitischer Sprecher
Ausschuss Europa und Eine Welt (Vorsitzender)
Rechtsausschuss (ordentl. Mitglied)
Haushalts- und Finanzausschuss (stellv. Mitglied)
Parlamentarischer Untersuchungsausschuss WestLB (stellv. Mitglied)

- nicolaus.kern@landtag.nrw.de
- [@TeilerDoehrden](https://twitter.com/TeilerDoehrden)
- Tel: +49 (0) 211 884 4633

**Lukas Lamla**

Kulturpolitischer Sprecher
 Sportpolitischer Sprecher
 Sportausschuss (Sprecher)
 Ausschuss für Kultur und Medien
 (ordentl. Mitglied)
 Innenausschuss (stellv. Mitglied),
 Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und
 Soziales (stellv. Mitglied)

- lukas.lamla@landtag.nrw.de
- @Maltis
- Tel: +49 (0) 211 884 4601

**Michele Marsching**

Religionspolitischer Sprecher
 Hauptausschuss (Sprecher)
 Petitionsausschuss (Sprecher)
 Ausschuss für Schule und Weiterbil-
 dung (ordentl. Mitglied); Verfassungs-
 kommission (ordentl. Mitglied)
 Ausschuss für Familie, Kinder und
 Jugend (stellv. Mitglied)
 Ausschuss für Innovation, Wissen-
 schaft, Forschung und Technologie
 (stellv. Mitglied)

- michele.marsching@landtag.nrw.de
- @mmarsching
- Tel: +49 (0) 211 884 4658

**Marc Grumpy Olejak**

Parlamentarischer Geschäftsführer
 Sprecher für Bürgerbeteiligung
 Parlamentarischer Untersuchungsaus-
 schuss Bau- und Liegenschaftsbetrieb
 NRW (Sprecher)
 Ausschuss für Europa und Eine Welt
 (stellv. Mitglied)
 Petitionsausschuss (stellv. Mitglied)
 Ausschuss für Frauen, Gleichstellung
 und Emanzipation (stellv. Mitglied)
 Ausschuss für Familie, Kinder und
 Jugend (stellv. Mitglied)
 Ältestenrat (ordentl. Mitglied)

- marc.olejak@landtag.nrw.de
- Quitter.se: @grmpyoldman
- Tel: +49 (0) 211 884 4609

**Dr. Joachim Paul****Fraktionsvorsitzender**

Hochschulpolitischer Sprecher
 Ausschuss für Innovation, Wissen-
 schaft, Forschung und Technologie
 (Sprecher), Ausschuss für Europa
 und Eine Welt (Sprecher), Enque-
 te-Kommission „Schuldenbremse“
 (Sprecher) Ausschuss für Schule und
 Weiterbildung (stellv. Mitglied), Aus-
 schuss für Wirtschaft, Energie, Indust-
 rie, Mittelstand und Handwerk (stellv.
 Mitglied) Ältestenrat (ordentl. Mitglied)

- joachim.paul@landtag.nrw.de
- @Nick_Hafinger
- Tel: +49 (0) 211 884 4619

**Monika Pieper**

Bildungspolitische Sprecherin
 Sprecherin für Inklusion
 Ausschuss für Schule und Weiterbil-
 dung (Sprecherin)
 Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und
 Soziales (stellv. Mitglied)
 Sportausschuss (stellv. Mitglied)
 Ausschuss für Kommunalpolitik
 (stellv. Mitglied)
 Verfassungskommission
 (stellv. Mitglied)

- E-Mail: monika.pieper@landtag.nrw.de
- Tel: +49 (0) 211 884 4620
- Twitter: @monipiratin

PIRATENFRAKTION IM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

<http://www.piratenfraktion-nrw.de/>



Hanns-Jörg Rohwedder
Stellvertretender Parlamentarischer Geschäftsführer
Sprecher für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft
Ausschuss für Haushaltskontrolle (Sprecher), Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Sprecher)
Ausschuss für Europa und Eine Welt (stellv. Mitglied), Petitionsausschuss (stellv. Mitglied), Wahlprüfungsausschuss (stellv. Mitglied), Unterausschuss Klimaschutzplan (Sprecher)

- hanns-joerg.rohwedder@landtag.nrw.de
- Tel: +49 (0) 211 884 4625



Birgit Rydlewski
Frauenpolitische Sprecherin
Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation (Sprecherin)
Parlamentarischer Untersuchungsausschuss NSU (Sprecherin)
Ausschuss für Schule und Weiterbildung (stellv. Mitglied), Ausschuss für Kultur und Medien (stellv. Mitglied), Integrationsausschuss (stellv. Mitglied)

- birgit.rydlewski@landtag.nrw.de
- [@_Rya_](https://www.instagram.com/_Rya_) [@B_Rydlewski](https://www.instagram.com/B_Rydlewski)
- Tel: +49 (0) 211 884 4641



Dirk Schatz
Innenpolitischer Sprecher
Vollzugskommission im Rechtsausschuss (Sprecher), Innenausschuss (ordentl. Mitglied), Petitionsausschuss (ordentl. Mitglied), Haushalts- und Finanzausschuss (stellv. Mitglied)
Rechtsausschuss (stellv. Mitglied)
Parlamentarisches Kontrollgremium (ordentl. Mitglied)

- E-Mail: dirk.schatz@landtag.nrw.de
- Tel: +49 (0) 211 884 4632
- Twitter: [@Kommissar_Rizzo](https://twitter.com/Kommissar_Rizzo)



Kai Schmalenbach
Energiepolitischer Sprecher
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (Sprecher),
Unterausschuss Bergbausicherheit (Sprecher),
Petitionsausschuss (stellv. Mitglied), Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (stellv. Mitglied), Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (stellv. Mitglied), Unterausschuss Klimaschutzplan (stellv. Mitglied)

- kai.schmalenbach@landtag.nrw.de
- [@dave_kay](https://www.instagram.com/dave_kay)
- Tel: +49 (0) 211 884 4621



Dietmar Schulz
Haushalts- und Finanzpolitischer Sprecher, Rechtspolitischer Sprecher
Rechtsausschuss (Sprecher), Haushalts- und Finanzausschuss (Sprecher)
Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen (Sprecher),
Parlamentarischer Untersuchungsausschuss WestLB (Sprecher),
Hauptausschuss (stellv. Mitglied), Sportausschuss (stellv. Mitglied),
Vollzugskommission im Rechtsausschuss (stellv. Mitglied)
Unterausschuss Personal (Sprecher)

- dietmar.schulz@landtag.nrw.de
- [@DSLAWFox](https://www.instagram.com/D_SLawFox)
- Tel: +49 (0) 211 884 4647

**Daniel Schwerd**

Netz- und Medienpolitischer Sprecher
 Sprecher für Wirtschaft, Industrie, Mittelstand und Handwerk,
 Ausschuss für Kultur und Medien (Sprecher + stellv. Vorsitzender)
 Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (ordentl. Mitglied),
 Hauptausschuss (stellv. Mitglied),
 Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (stellv. Mitglied)

- daniel.schwerd@landtag.nrw.de
- @netnrd
- Tel: +49 (0) 211 884 4643

**Torsten Sommer**

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher
 Kommunalpolitischer Sprecher
 Ausschuss für Kommunalpolitik (Sprecher), Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Sprecher),
 Hauptausschuss (ordentl. Mitglied),
 Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (stellv. Mitglied)
 Rechtsausschuss (stellv. Mitglied)
 Verfassungskommission (Sprecher)
 Arbeitsgruppe „Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt weiter verbessern“ (stellv. Mitglied)

- torsten.sommer@landtag.nrw.de
- @tosopiratas
- Tel: +49 (0) 211 884 4655

**Olaf Wegner**

Gesundheits- und Pflegepolitischer Sprecher, Sozialpolitischer Sprecher
 Wohnpolitischer Sprecher,
 Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (ordentl. Mitglied), Haushalts- und Finanzausschuss (ordentl. Mitglied),
 Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (stellv. Mitglied),
 Ausschuss für Kommunalpolitik (stellv. Mitglied),
 Enquete-Kommission „Schuldenbremse“ (stellv. Mitglied)

- olaf.wegner@landtag.nrw.de
- @thoth23
- Tel: +49 (0) 211 884 4630

**Piratenfraktion im Landtag NRW**

Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf
 • presse@piratenfraktion-nrw.de
 • Tel.: 0211 884-4613
 • Fax: 0211 884-3723

Ingo Schneider,
 Pressesprecher
 • ingo.schneider@landtag.nrw.de
 • Tel.: 0211 884-4613

Jens Ofiera
 Pressereferent
 • jens.ofiera@landtag.nrw.de
 • Tel.: 0211 884-4660

TRANSPARENZ UND MEHR DEMOKRATIE

FÜR EINEN STAAT ZUM MITMACHEN!

Von kleinen Ärgernissen in der Verwaltung bis hin zu großen Politikthemen: Die vorhandenen Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind nur punktuell und längst nicht mehr zeitgemäß. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kann Demokratie heute auf viel breiterer Basis realisiert werden. Demokratie findet nicht nur alle vier Jahre statt und muss sich nicht auf Wahlen beschränken. Die etablierten Parteien versuchen naturgemäß, den Zugang zur Macht zu kanalisieren. Wir setzen auf neue Mitbestimmungsmöglichkeiten durch das Internet und direkte Demokratie vor Ort. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Prozent-Hürden bei Wahlen fallen, damit möglichst jede Bürgerstimme im Parlament Gehör findet.

Die wichtigsten Voraussetzungen, damit mehr Mitbestimmung wirklich funktioniert, sind Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer und wirtschaftlicher Entscheidungsprozesse und Einflussnahmen. Neben einem offenen Staats- und Regierungshandeln sowie einer offenen Verwaltung gehört dazu auch eine effektive Antikorruptionspolitik. Deshalb setzen wir uns für eine detaillierte Veröffentlichung der Nebeneinkünfte von Abgeordneten und politischen Amtsträgern, verpflichtende Karenzzeiten für Politiker vor dem Wechsel in die freie Wirtschaft, ein sanktionsfähiges und verpflichtendes Lobbyregister sowie die Verschärfung des Straftatbestands der Abgeordnetenbestechung gemäß Paragraf 108e ein.

Transparenz und mehr Mitbestimmung braucht es im Übrigen nicht nur in der Politik, sondern auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen. So wünschen wir uns auch in der Gesundheitsversorgung mehr Transparenz, um die Rechte von Patienten zu stärken. So sollen z.B. medizinische Studien und die Basis von Heilverfahren offengelegt werden. Im Bereich Verkehr sollen Informationen zum Lärmschutz auf Basis von OpenData-Systemen Bürger umfassend über Risiken in Kenntnis setzen.

TEILHABE AN WISSEN UND KULTUR

Für einen freien Zugang zu Bildung, Forschung, kulturellen Gütern und dem Internet!

Kultur und Wissen leben davon, von Menschen genossen, genutzt, geteilt und weiterentwickelt zu werden. Wissen und Kultur müssen deshalb frei zirkulieren können. Dafür wollen wir kulturelle Werke für die freie Nutzung öffnen - bei fairem Ausgleich der wirtschaftlichen Interessen der Urheber. Auch die Ergebnisse insbesondere mit öffentlichen Mitteln und Stellen geförderter Forschung sollen frei zugänglich sein.

Ein wichtiger Zugang zu Kultur und Wissen ist heute das Internet. Jeder Bürger braucht deshalb unabhängig von seinem Wohnort und seiner sozialen Lage einen Zugang zum Internet und zu digitaler Kommunikation. Auch Bildung selbst darf nicht (wieder) bestimmten gesellschaftlichen Gruppen vorbehalten sein. Wir setzen uns deshalb für ein modernes Urheberrecht ein, das die veränderten Bedingungen durch den digitalen Wandel widerspiegelt und den Genuss von Kunst und Kultur sowie den Zugang zu Wissen und Bildung ermöglicht und nicht verhindert. Deshalb bestehen wir auch auf das Recht zur Privatkopie. Um Urhebern dennoch auch unter den veränderten Bedingungen der digitalen Welt ein Auskommen zu sichern, setzen wir uns für die Förderung alternativer Distributions- und Vermarktungswege sowie alternative Verwertungsgesellschaften und Lizenzmodelle ein.

Zur Gewährleistung des freien Zugangs aller zu Bildung wollen wir ein Bildungsgrundeinkommen einführen. In der pädagogischen Arbeit wollen wir aktuelle Einschränkungen der Lehre durch das Urheberrecht durch eine verstärkte Förderung von freien Lernmaterialien und Open-Access-Systemen beheben und umgehen. Damit junge Menschen nicht aus dem Bildungssystem herausfallen, sondern mitgenommen werden, setzen wir uns für eine Pädagogik und ein Schulsystem ein, das sich an individuellen Lernzielen und nicht an starren Lehrplänen orientiert.

TEILHABE AN DER GESELLSCHAFT

Für das Recht auf Existenz und freien Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen!

Die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe setzt eine sichere Existenz und ein entsprechendes Einkommen voraus. Darüber hinaus muss jeder Mensch freien Zugang zu lebenswichtigen Versorgungsstrukturen erhalten. Dazu gehört neben der Verkehrs-, Telekommunikations-, Energie- und Wasserversorgung z. B. auch der Zugang zu medizinischer Versorgung. Wir setzen uns deshalb für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) ein. Bis zur Einführung des BGE sollen Menschen ohne Arbeit ein Anrecht auf eine Arbeitslosenversicherung ohne Repressionen und Sanktionen erhalten und mit mehr Rechten ausgestattet werden. Familien müssen ein Kindergrundeinkommen sowie einen Rechtsanspruch auf eine wohn- oder arbeitsplatznahe Ganztagsbetreuung erhalten, um an der Arbeits- und Lebenswelt partizipieren zu können. Alte Menschen sollen über die Einführung einer einheitlichen Rentenkasse vor Altersarmut geschützt werden. In der Gesundheitsversorgung fordern wir einen Volksentscheid zur Abschätzung des Zwei-Klassen-Systems aus GKV und PKV sowie die Einführung einer einheitlichen Bürgerversicherung.

Weitere Informationen

- **Grundsatzprogramm:**
wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm
- **Bundestagswahlprogramm 2013:**
wiki.piratenpartei.de/Bundestagswahl_2013/Wahlprogramm.
- **Europawahlprogramm 2014:**
wiki.piratenpartei.de/Europawahl_2014/Wahlprogramm

PARTEINAHE ORGANISATIONEN

JuPis (Junge Piraten)

Die Jungen Piraten (JuPis) sind die offizielle Jugendorganisation der Piratenpartei Deutschland. Hier können sich junge Menschen bis zu 27 Jahren auch ohne die Mitgliedschaft in einer Partei politisch engagieren und lernen, ihre Interessen eigenständig wahrzunehmen. So bringen sich die Jungen Piraten beispielsweise aktiv in die Debatte um den Jugendschutz in den Medien ein und leisten Aufklärungsarbeit zum verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Netzwerken. Der Bundesvorstand setzt sich derzeit zusammen aus den drei Bundessprechern Jasna Strick, Lara Pzenny und Rob Wessel sowie einem Schatzmeister und dem Generalsekretär.

<http://www.junge-piraten.de>

PPEU – Die Europäische Piratenpartei

Am 21.03.2014 gründete sich die Europäische Piratenpartei (PPEU) aus 20 verschiedenen europäischen Piratenparteien. Im Internet und auf regelmäßigen Treffen in europäischen Städten wie Prag, Barcelona, Manchester und Potsdam haben Piraten aus mehreren Dutzend Piratenparteien an der Gründung einer gemeinsamen europäischen Parteiorganisation gearbeitet. Das breite Bündnis legte die Grundlage für eine fundierte Zusammenarbeit in Sachen europäische Politik.

PPI – Pirate Parties International

Pirate Parties International (PPI) ist der Dachverband der weltweit fast 60 gegründeten oder in Gründung befindlichen Piratenparteien. Er vernetzt die Parteien untereinander und unterstützt bei der Gründung neuer Parteien.

Am 5. Juli 2015 wurde von den Delegierten der Piratenpartei International PPI in Warschau der neue Vorstand gewählt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Piratenparteien setzt sich dieses Gremium aus Mitgliedern von Piratenparteien aller fünf Kontinente zusammen. Zum Chairman (Vorsitzenden) wählte die Versammlung den Neuseeländer Andrew Reitemeyer. Der deutsche PIRAT Patrick Schiffer, Vorsitzen-

der des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, wurde in Warschau zum Vice-Chairman der PPI berufen. Hierzu Patrick Schiffer: „Die Piratenpartei International hat mit dieser Neuaufstellung auch in ihrem Vorstand ihre Vielfalt sichtbar gemacht. Durch die Wahl von PIRATEN aus allen Kontinenten spiegeln wir jetzt auch im Vorstand die Internationalität unserer Bewegung wider. Das Internet macht Grenzdurchlässig und verbindet, die Piratenpartei tut dies ebenfalls quer über alle fünf Kontinente.

<http://pp-international.net>

Piratenhochschulgruppen

Die Piratenhochschulgruppen setzen sich unter anderem gegen Studiengebühren, für Open-Source-Software an den Universitäten und für einen verbesserten Datenschutz beim Umgang mit Studierendendaten ein. Zudem wollen sie den Open-Access-Gedanken an Hochschulen weiter vorantreiben. Dies soll unter anderem dadurch erreicht werden, dass Vorlesungen, Vorlesungsskripte und Haushalte im Internet frei zugänglich sind.

http://wiki.Piratenpartei.de/AG_Studentenverband/Liste_der_Hochschulgruppen

MusikPiraten e. V.

Die Musikpiraten tragen Kulturgut wie Texte und Musik, die bereits gemeinfrei sind und damit kostenfrei kopiert werden dürfen, zusammen, reproduzieren und verteilen sie. Sie unterstützen Musiker, die unter Creative-Commons-Lizenz veröffentlichen, und informieren über freie Kulturproduktion.

<http://musik.klarmachen-zum-aendern.de>

Anti-Atom-Piraten

Die Anti-Atom-Piraten kämpfen für einen geregelten Ausstieg aus der wirtschaftlich genutzten Atomenergie. Sie klären über die Gefahren der Atomkraft auf und koordinieren bundesweit Aktionen mit dem Ziel, das Motto »Piraten gegen AKW und Laufzeitverlängerung« zu verwirklichen.

<http://anti-atom-piraten.de>



ANSPRECHPARTNER PRESSESTELLE

Informationskanäle der Piratenpartei



Bundespressestelle:
Dr. Olaf Konstantin Krueger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 60 98 97 511
Fax: 030 60 98 97 519
presse@piratenpartei.de
www.piratenpartei.de/presse/

Website:
<https://www.piratenpartei.de>
Newsroom
<https://newsroom.piratenpartei.de>
Piraten-Wiki
<http://wiki.piratenpartei.de/Hauptseite>
Twitter
@piratenpartei
Facebook
www.facebook.com/Piratenpartei-Deutschland
YouTube Official
www.youtube.com/channel/UCerVr05_pAUW0jc5lpB3xhQ
Flickr:
www.flickr.com/photos/piratenpartei



Mitgliederzeitung Flaschenpost
<http://flaschenpost.piratenpartei.de>



KOMPASS Zeitung für PIRATEN
<http://kompass.im>

[IMPRESSUM]

Herausgeber:

Piratenpartei Deutschland, Pflugstraße 9a, 10115 Berlin

Verantwortlich:

Stefan Körner, Vorsitzender der Piratenpartei Deutschland und Kristos Thingilouthis, Politischer Geschäftsführer der Piratenpartei Deutschland

Redaktion:

Olaf Konstantin Krüger, Jürgen Asbeck (Konzept, Textbearbeitung, Layout), Anne Alter, Andrea Deckelmann, Harry Hensler, Sigrun Franzen

Satz/Deckblatt/Layout:

Christine Zander (nach Vorlage von fRED)

Weitere Fotos:

Mottoplakat: be-him

Weitere Fotos: be-him, T. Eckrich, bartjez, Fraktionen

Lizenz:

CC-BY Piratenpartei Deutschland



WEICHEN STELLEN

#NEUEHORIZONTE2017